Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Les jeunes et les médias numériques

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

Les jeunes et les médias numériques

Reihe 5 S 1	Verlauf	Material	LEK	Kontext	Mediothek

Les jeunes et les médias numériques. Eine Unterrichtseinheit zur Ausbildung und Vertiefung von Medienkompetenz (ab 3. Lernjahr)

Prof. Dr. Inez De Florio-Hansen, Kassel

I/F3

Digitale Medien spielen im Leben von Jugendlichen weltweit eine herausragende Rolle. Aufgrund der rasant zunehmenden Digitalisierung bietet sich eine aktive Auseinandersetzung auch in französischer Sprache an. Dadurch können die Lernenden ihre Kenntnisse über Nutzen und Gefahren der elektronischen Medien vertiefen und sich mit Gleichaltrigen in der französischsprachigen Welt austauschen.

Klassenstufe: 9.–13. Klasse
Dauer: 12 Unterrichtsstunden (+ LEK)
Bereich: elektronische Technologien; digitale Medien, SMS, Blog-Posts, Stellungnahme und kritische Auseinandersetzung mit Telekommunikation und Digitalisierung
Kompetenzen: Medienkompetenz: Lernen mit Hilfe digitaler Medien sowie Lernen über diese Werkzeuge zur kompetenten Nutzung elektronischer Technologien

99 RAAbis Französisch September 2010

© Copyright school-scout.de / e-learning-academy AG – Urheberrechtshinweis
Alle Inhalte dieser Material-Vorschau sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, bei school-scout.de / e-learning-academy AG. Wer diese Vorschauseiten unerlaubt kopiert oder verbreitet, macht sich gem. §§ 106 ff UrhG strafbar.

Les jeunes et les médias numériques. Eine Unterrichtseinheit zur Ausbildung und Vertiefung von Medienkompetenz (ab 3. Lernjahr)

Prof. Dr. Inez De Florio-Hansen, Kassel

© www.colourbox.com

Digitale Medien spielen im Leben von Jugendlichen weltweit eine herausragende Rolle. Aufgrund der rasant zunehmenden Digitalisierung bietet sich eine aktive Auseinandersetzung auch in französischer Sprache an. Dadurch können die Lernenden ihre Kenntnisse über Nutzen und Gefahren der elektronischen Medien vertiefen und sich mit Gleichaltrigen in der französischsprachigen Welt austauschen.

Klassenstufe:	9.–13. Klasse
Dauer:	12 Unterrichtsstunden (+ LEK)
Bereich:	elektronische Technologien, digitale Medien, SMS, Blog-Posts, Stellungnahme und kritische Auseinandersetzung mit Telekommunikation und Digitalisierung
Kompetenzen:	Medienkompetenz: Lernen mit Hilfe digitaler Medien sowie Lernen über diese Werkzeuge zur kompetenten Nutzung elektronischer Technologien

Sachanalyse

Terminologie

Viele französische Begriffe rund um **elektronische Medien** und **Digitalisierung** unterscheiden sich von den im Deutschen üblichen **Anglizismen**. Daher besteht ein wichtiges Anliegen der Unterrichtseinheit in der Vermittlung des **einschlägigen Wortschatzes**. Nur auf der Grundlage entsprechender Vokabelkenntnisse können sich die Schülerinnen und Schüler* mit Gleichaltrigen in französischsprachigen Ländern über digitale Medien austauschen.

Nutzen und Nachteile digitaler Medien

In der Unterrichtseinheit spielt das Lernen mit Hilfe digitaler Medien eine wichtige Rolle. Besonderes Gewicht liegt darüber hinaus auf dem **Lernen über elektronische Medien**. Das hat den Vorteil, dass auch Lehrkräfte an weniger gut ausgestatteten Schulen mit dem größten Teil des Materials arbeiten können. Vor allem aber wird die Digitalisierung explizit behandelt, damit die Schüler eine **kritische Haltung gegenüber digitalen Medien** entwickeln können. Um sie nicht in einer unpassenden Haltung zu bestärken ("Bei uns spielen digitale Medien im Unterricht kaum eine Rolle"), thematisieren die einzelnen Materialien die Bereiche, die im Alltagsleben der Lernenden eine entscheidende Rolle spielen (*cyberharcèlement, protection des données personnelles*). Selbstverständlich kommt auch der **Humor** nicht zu kurz; es gibt mehrere narrative Einschübe wie z.B. die Erlebnisse eines *smartphone de province* in Paris.

Didaktisch-methodisches Konzept

Einbettung

Der Forderung, dass das reale Leben der Kinder und Jugendlichen im Unterricht stärker behandelt werden sollte, entspricht die Beschäftigung mit den allgegenwärtigen digitalen Medien in besonderem Maße. Zudem bereitet die **konstruktiv-kritische Auseinandersetzung** mit Telekommunikation und Digitalisierung die Lernenden auf das Agieren in einer zunehmend von digitalen Medien und **Künstlicher Intelligenz** geprägten Welt vor. Diese wichtigen Bereiche sollten im Unterricht hinreichend berücksichtigt werden – gerade wenn man als Lehrkraft Bedenken gegenüber der Digitalisierung hat, darf man nicht auf die Möglichkeit der Einflussnahme auf die Schüler verzichten.

Zur Vorgehensweise

Es wird eine möglichst weitreichende **Autonomisierung der Lernenden** angestrebt. Nur teilweise gibt es kurze Lehrervorträge. Die Lehrkraft soll dabei ein motivationsförderliches Klassenklima schaffen, die Lernenden durch Hinweise zur sachgerechten Nutzung der vorgegebenen Materialien anleiten und bei der **Selbstbestimmung und -evaluation** unterstützen.

Die Lernaktivitäten bestehen meist aus einem Wechsel zwischen Vorgaben zu Inhalten und Begriffen und deren Beurteilung und Anwendung. So folgt beispielsweise auf die Definition und Analyse von **Hypertext (M 3)** die Gestaltung einer **Webseite im Hypertextformat (*Activité facultative*)**. Den Grundlagen zur **Gestaltung einer eigenen Webseite (M 4)** stehen umsetzbare Ratschläge zur (visuellen) Verbesserung des eigenen **Portraits** gegenüber **(M 5)**. Die Grundlagen der **Netiquette (M 7)** werden durch **persönliche Erfahrungen** und Optionen ergänzt **(M 8)**.

* Im weiteren Verlauf wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit nur „Schüler" verwendet.

Im Zusammenhang mit der Digitalisierung im Fremdsprachenunterricht fühlen sich manche Lehrkräfte ihren Lernenden unterlegen. Dabei ist die Unterscheidung in ***natifs numériques*** (nach 1985 geboren) und ***immigrants numériques*** höchst fragwürdig. Gerade diejenigen, die nicht mit elektronischen Medien aufgewachsen sind, haben oft eine tiefer greifende Kenntnis des Unterschieds zwischen der realen Welt und ihren digitalen Errungenschaften. Vermutlich sind die *immigrants numériques* nur nicht so unbefangen im Klicken und Wischen. Lehrkräfte, die sich für detaillierte Angaben zu unterschiedlichen Bereichen der **Medienkompetenz** interessieren, seien auf die beiden Literaturangaben verwiesen.

Zu den Zusatzmaterialien

Eine Lernerfolgskontrolle **(LEK)** liegt als **Zusatzmaterial** vor. Dabei wird der erworbene **Wortschatz** durch eine Vokabelabfrage und das **Zusammenfassen eines Textes** geprüft. Zudem sollen die Schüler darüber hinaus, eigene Meinungen zum Thema „digitale Medien" äußern.

Medienhinweise

- Ständige Konferenz der Kultusminister der Länder (2016): Strategie der KMK: Bildung in der digitalen Welt. Berlin: KMK.
- Niedersächsischer Bildungsserver (NIBIS) (o.J.): Computerkompetenz. http://www.nibis.de/nibis.php?menid=6837

Verlaufsübersicht zur Reihe

Les jeunes et les médias numériques. Eine Unterrichtsreihe zur Ausbildung und Vertiefung von Medienkompetenz (ab 3. Lernjahr)

1./2. Stunde	L'arrivée des médias numériques
3./4. Stunde:	Analyser et créer un hypertexte
5./6. Stunde:	Autour de la page personnelle
7./8. Stunde:	Approfondir le vocabulaire
9./10. Stunde:	Connaître et appliquer la Nétiquette
11./12. Stunde:	Minimiser les risques des médias sociaux

Minimalplan

Die Unterrichtseinheit kann auf drei Doppelstunden gekürzt werden. In diesem Fall sollten folgende Aspekte behandelt werden: Autour de la page personnelle (5./6. Stunde), Approfondir le vocabulaire (7./8. Stunde), Minimiser les risques des médias sociaux (11./12. Stunde).

Verlaufsübersicht zu den Stunden

1./2. Stunde

Thema
L'arrivée des médias numériques

Material	Verlauf
M 1	**La révolution numérique dans la classe de Nadine** / Bearbeiten des Einführungstextes hinsichtlich des Vokabulars (Einzelarbeit)
M 2	**Le premier pas: connaître le vocabulaire essentiel** / Vokabular heraussuchen und memorieren (Einzelarbeit); Vokabeln in Lückentext einsetzen (Tandem)

3./4. Stunde

Thema
Analyser et créer un hypertexte

Material	Verlauf
M 3	**Un exercice pour les internautes: analyser un hypertexte** / Erläuterungen zum Begriff „Hypertext" durcharbeiten und Richtig/Falsch-Aussagen ankreuzen (Kleingruppenarbeit); eine Tourismuswerbung in ihrer Hypertextstruktur erfassen und darstellen (Kleingruppenarbeit); die erstellten Strukturzeichnungen im Klassenraum für einen Museumsrundgang ausstellen und diskutieren (Plenum) **Activité facultative: Créer une page Web pour présenter votre collège ou votre lycée** / Erstellen einer Webseite im Hypertextformat für die eigene Schule; schrittweises Vorgehen bis zum Präsentieren der Arbeitsergebnisse (Kleingruppenarbeit)
Zusätzlich benötigtes Material: Laptops bzw.Smartphones; Magnete o.Ä.	

5./6. Stunde

Thema
Autour de la page personnelle

Material	Verlauf
M 4	**Améliorer sa page personnelle** / Themenbezogenes Vokabular in Lückentext einsetzen (Kleingruppenarbeit); gegensätzliche Positionen zur Gestaltung einer persönlichen Webseite vergleichen und diskutieren (Kleingruppenarbeit)
M 5	**Créer un portrait séduisant** / Vorschläge zur Gestaltung eines gelungenen Portraits für eine persönliche Webseite zur Kenntnis nehmen und durch eigene Vorschläge ergänzen (Kleingruppenarbeit)
Zusätzlich benötigtes Material: ggf. Wortschatzliste (Vocabulaire)	

7./8. Stunde

Thema
Approfondir le vocabulaire

Material	Verlauf
M 6	**Les étapes suivantes: approfondir le vocabulaire** / Vokabular in Übungen (Einzelarbeit) und in Kurztexten anwenden (Tandem)

9/10. Stunde

Thema
Connaître et appliquer la Nétiquette

Material	Verlauf
M 7	**Les bases de la Nétiquette** / Text zum Thema „Netiquette" zusammenfassen (Kleingruppenarbeit) und das Wichtigste sowie eigene Vorschläge im Plenum diskutieren
M 8	**La Nétiquette: des détails importants** / Netiquette-Vorschriften kennenlernen, durch persönliche Erfahrungen ergänzen und mit Klassenkameraden besprechen (Museumsrundgang)
Zusätzlich benötigtes Material: Magnete o.Ä.	

11./12. Stunde

Thema
Minimiser les risques des médias sociaux

Material	Verlauf
M 9	**Avant tout: la protection de vos données personnelles et de votre vie privée** / Datenschutz in Frankreich kennenlernen (Tandem) und mit persönlichen Vorsichtsmaßnahmen vergleichen (Einzelarbeit)
M 10	**Cela arrive quand même: le cyberharcèlement** / Sich durch Pressetexte mit Cybermobbing beschäftigen; zu Schutzmaßnahmen Stellung nehmen und diskutieren (Kleingruppenarbeit)
M 10 (suite)	**Cela arrive quand même: le cas de Kelly** / Weitere Pressetexte zur Kenntnis nehmen (Partnerarbeit) und dazu diskutieren

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Les jeunes et les médias numériques

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

Les jeunes et les médias numériques

Reihe 5 S 1	Verlauf	Material	LEK	Kontext	Mediothek

Les jeunes et les médias numériques. Eine Unterrichtseinheit zur Ausbildung und Vertiefung von Medienkompetenz (ab 3. Lernjahr)

Prof. Dr. Inez De Florio-Hansen, Kassel

I/F3

Digitale Medien spielen im Leben von Jugendlichen weltweit eine herausragende Rolle. Aufgrund der rasant zunehmenden Digitalisierung bietet sich eine aktive Auseinandersetzung auch in französischer Sprache an. Dadurch können die Lernenden ihre Kenntnisse über Nutzen und Gefahren der elektronischen Medien vertiefen und sich mit Gleichaltrigen in der französischsprachigen Welt austauschen.

Klassenstufe: 9.–13. Klasse
Dauer: 12 Unterrichtsstunden (+ LEK)
Bereich: elektronische Technologien; digitale Medien, SMS, Blog-Posts, Stellungnahme und kritische Auseinandersetzung mit Telekommunikation und Digitalisierung
Kompetenzen: Medienkompetenz: Lernen mit Hilfe digitaler Medien sowie Lernen über diese Werkzeuge zur kompetenten Nutzung elektronischer Technologien

99 RAAbis Französisch September 2010

© Copyright school-scout.de / e-learning-academy AG – Urheberrechtshinweis
Alle Inhalte dieser Material-Vorschau sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, bei school-scout.de / e-learning-academy AG. Wer diese Vorschauseiten unerlaubt kopiert oder verbreitet, macht sich gem. §§ 106 ff UrhG strafbar.